

Christian Mürner | Adelheid Schmitz | Udo Sierck  
(Hg.)

# **Schöne, heile Welt?**

Biomedizin und Normierung des Menschen

VLA · Schwarze Risse · Rote Straße

# Inhalt

Vorwort	7
<i>Politische Ökonomie und Visionen der Biomedizin</i>	
LUDGER WEß : Der ›neue Mensch‹ als Ware Von der Zwangseugenik zur Konsumeugenik	11
LINUS S. GEISLER: Schamlose Schöpfer Über die Träume und Visionen von Biowissenschaftlern	19
RAINER HOHLFELD: Das Zeitalter von »Genomics« Zur politischen Ökonomie der molekularen Medizin	31
INGRID SCHNEIDER: Die Vergesellschaftung des Leibes Verteilungs(un)gerechtigkeit in der Transplantationsmedizin	45
<i>Menschen nach Maß – Fremdbestimmung als Selbstbestimmung?</i>	
UDO SIERCK: Fitnesswahn und Ausgrenzung	73
GERLEF GLEISS: Behinderte Menschen – Selbstbestimmung = weniger soziale Absicherung?	79
KARIN GRIESE: Kind nach Maß? Frauen und pränatale Diagnostik	97
ARNOLD KÖPCKE-DUTTLER: Fremdnützige Forschung an behinderten Menschen. Ein aktuelles Beispiel	125
<i>Zwischen Sterbebegleitung und ›Euthanasie‹</i>	
MICHAEL BENTFELD: Zu den Grundsätzen der ärztlichen Sterbebegleitung. Welche Auswirkungen haben sie in der Neugeborenenmedizin?	139
CHRIS RUTENFRANS: Medizinische Lebensbeendigung in den Niederlanden. Erfahrungen mit praktizierter ›Euthanasie‹	151
ERIKA FEYERABEND: Sterben heute: Gedanken zur Euthanasie-Debatte in der Bundesrepublik	159
<i>Bioethik und gesellschaftliche Akzeptanz</i>	
KATHRIN BRAUN: Kann man über alles reden? Bioethik und demokratischer Diskurs	175